

8.7. x. 1914.

132

\* (Die Arbeitslosen in Wien.) Seit vierzehn Tagen herrscht in den städtischen Arbeitsvermittlungsamtern eine größere Nachfrage sowohl nach qualifizierten Arbeitern als auch nach Hilfsarbeitern. Dies ist ein Zeichen dafür, daß in den kleineren gewerblichen Betrieben sich wieder eine regere Tätigkeit entwickelt. Es ist in diesen Betrieben oft ein größerer Bedarf von Arbeitskräften, der nicht immer gedeckt werden kann. Aber die noch in Wien befindliche verhältnismäßig geringe Anzahl von Arbeitslosen rekrutiert sich hauptsächlich aus dem Handelsstande und der Exportindustrie. Es besteht die erfreuliche Erscheinung, daß die Verhältnisse im Kleingewerbe sich von Tag zu Tag bessern und es ist zu hoffen, daß es in den Wintermonaten vollauf beschäftigt sein wird.